



# Schnelle Hilfe bei Sonnenschäden

**WEG MIT DEN PIGMENTFLECKEN.** Lange Sonnenbäder können Hautschäden hinterlassen: Mit neuen Methoden kann man diese reparieren.

**W**er tiefbraun aus dem Urlaub kommt, hat meistens auch seine Haut bis in die tiefen Hautschichten strapaziert. Ergebnis: trockene Haut, Knitterfältchen und Hautverfärbungen im Gesicht, am Dekolleté und an den Händen, die bei manchen wie Sommersprossen aussehen oder als große, bräunliche Flecken in Erscheinung treten. Oft verstärken Hormonstörungen oder die Einnahme der Pille in Kombination mit UVA-Licht diese Verfärbungen noch. Doch es gibt inzwischen mehrere Methoden, die – besonders jetzt, in der schwächeren Herbstsonne, angewendet – helfen, diese Verfärbungen wieder loszuwerden. Die besten darunter sind Laser, Peelings sowie das Einschleusen spezieller Wirkstoffe. Voraussetzung für ein nachhaltiges Ergebnis ist aber immer, künftig auf das lange „Braten“ in der Sonne zu verzichten ...



## METHODE 1: TMT

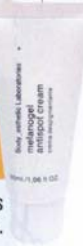
Eine Kombination aus Elektrophorese und Elektroporation – Wirkstoffe werden dabei mit elektromagnetischen Impulsen tief in die Haut geschleust.

**TMT-Behandlung.** Eine schmerzlose Methode ist die sogenannte TMT-Behandlung, eine Mischung aus Elektroporation und Elektrophorese. Hier wird der Wirkstoff Melanogel (enthält Stoffe, die den Pigmentierungsprozess unterbrechen) in wenigen Millisekunden mithilfe von elektromagnetischen Impulsen in die Haut eingeschleust. Die Pigmentflecken werden dadurch sukzessive aufgehellt, und eine Neubildung wird verhindert. Positive Nebenwirkung: Durch Hyaluronsäure und Vitamin C, die unter anderem in dem Gel enthalten sind, wird der Haut

Feuchtigkeit zugeführt, sie sieht danach praller und frischer aus. Diese Behandlung hilft auch gut bei Couperose im Gesicht und am Dekolleté.

**Kosten:** 1.450 Euro (für 10 Behandlungen inkl. zusätzlicher „Anti- ▶

CREMES. Pigmenterhellende Cremes unterstützen die Behandlung zusätzlich.

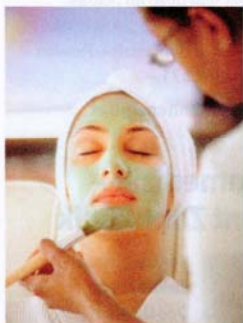




► Spot-Cream“). **Wie oft:** 1x pro Woche. **Ausfallzeit:** keine; eventuell ein leichtes Wärmegefühl und Rötungen für etwa 10–15 Minuten, die man einfach mit Make-up überdecken kann.

## METHODE 2: PEELINGS

Leichte oder mittelstarke Peelings entfernen Pigmentflecken und Akne besonders gut – je nach Intensität wird die Haut auch feinerporiger, und Pigmentflecken verschwinden.



**PEELING.** Bereits leichte Fruchtsäurepeelings lassen die Haut wieder schön und strahlend wirken.

**Peelings.** Behandlungen mit leichten Fruchtsäurepeelings können gute Ergebnisse erzielen: Die Haut erscheint danach wieder klar und ebenmäßig, weshalb sie auch bei Akneproblemen gerne zum Einsatz kommen. Nach dem Auftragen muss man ein paar Tage mit leichten Abschuppungen der Haut rechnen, die man aber mit Feuchtigkeitscremes gut ausgleichen kann. Nach und nach werden die Pigmentierungen deutlich reduziert. Bei etwas tieferen Peelings, wie etwa mit Trichloressigsäure (TCA), muss man aber mit ein paar Tagen Ausfallzeit rechnen. Hier ist auch eine Vorbereitung von vier bis sechs Wochen mit speziellen

aufhellenden Cremes bei nicht vorgebräunter Haut notwendig. Diese Methode ist intensiver und auch mit leichten Schmerzen verbunden; die Haut schuppt sich in diesen Tagen stark ab, und es entsteht eine neue Hautschicht, die das Gesicht um Jahre jünger erscheinen lässt, da die Haut zu einer starken Kollagenproduktion angeregt und zusätzlich gestrafft wird. Diese Methode ist aber weniger für Dekolleté und Hals geeignet.

**Kosten:** 150 Euro (für leichte Peelings), ca. 1.500 Euro (für TCA-Peeling) plus 50 Euro für die Cremes zur Vor- bzw. Nachbehandlung. **Wie oft:** leichte Peelings kann man wiederholt, bis zu einmal im Monat machen, ein TCA-Peeling nur alle 5–6 Jahre. **Ausfallzeit:** bei leichten Peelings außer kleinen Rötungen keine; bei starken Peelings bis zu zehn Tagen.

## METHODE 3: LASER

Winzig kleine Löcher werden in tiefe Hautschichten „geschossen“, regen dadurch die Kollagenproduktion an und erneuern die Haut, die danach praller aussieht.

VOR DER LASERBEHANDLUNG



NACH DER LASERBEHANDLUNG



**SO WIRKEN LASERBEHANDLUNGEN.** Die neueste Laser-Generation kann bis in die tiefsten Hautschichten eindringen und so das Gewebe von innen reparieren.

**Laser.** Mikroskopisch winzige Löcher werden mit einem Fraxel-Laser schonend in die tiefen Hautschichten von Gesicht, Hals oder Händen „geschossen“ – dabei wird ein feines, aber sehr tief reichendes Muster in die Haut eingelasert, ohne dabei jedoch die Oberhaut zu zerstören. Diese Prozedur bewirkt die Bildung von neuem Kollagen und entfernt alte, beschädigte Zellen und Pigmente. Oft wird die Behandlung als starke Hitzentwicklung wahrgenommen, die aber durch das Verwenden eines lokal wirksamen, betäubenden Gels sowie eines Kaltluftstrahls während der Behandlung vermindert wird. In den darauf folgenden Wochen produziert die Haut frisches Kollagen, wodurch sich das Hautbild glättet, verfeinert und Pigmentflecken, große Poren und Narben nahezu vollständig verschwinden. Der Teint erhält seine junge, rosige Farbe zurück, wodurch die Haut wieder erstrahlt.

**Kosten:** 580 Euro (für das Gesicht). **Wie oft:** je nach Schweregrad der Hautveränderungen etwa 2–4 Sitzungen, wobei der Abstand zwischen den einzelnen Anwendungen mindestens zwei Wochen betragen sollte. **Ausfallzeit:** brennendes Gefühl für etwa 1–2 Stunden, einige Tage leichte Schwellungen.

DINA SHARAF

## DER GROSSE NEWS-BEAUTY-GUIDE

AM 5. NOVEMBER 2009 ZU IHREM NEWS. Sanfte Korrekturmethode oder Schönheits-OPs: Der am 5. November erscheinende NEWS-Beauty-Guide hat für jedes Beauty-Problem eine Lösung parat.